

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:174689-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kronach: Bedarfspersonenbeförderung
2017/S 089-174689**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Lebenshilfe Kronach e. V.
Innerer Ring 84-86
Kronach
96317
Deutschland
Kontaktstelle(n): delphiCon GmbH
Telefon: +49 304208290
E-Mail: mail@delphicon.com
Fax: +49 3042082911
NUTS-Code: DE24A

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lebenshilfe-kronach.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.staatsanzeiger-eservices.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e. V.
Innerer Ring 84/86

Kronach
96317
Deutschland
E-Mail: wolfgang.palm@lebenshilfe-kronach.de
NUTS-Code: DE24A

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lebenshilfe-kronach.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Lebenshilfe Kronach e. V.

I.5) Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

60140000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e. V. vergibt die Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen der Petra-Döring-Schule (Privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung) und der angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte.

Die zu Befördernden sind an deren Wohnungen abzuholen und bis zu den Schul- oder Tagesstätten-Eingangstüren zu bringen, bzw. von der Haltestelle „Förderzentrum“ abzuholen und zu deren Wohnungen zu bringen und den Eltern bzw. Sorgeberechtigten zu übergeben.

Die ausgeschriebene Leistung wird in 2 Lose aufgeteilt.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000
60140000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE24A
Hauptort der Ausführung:
Kronach.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um die Beförderung von 56 geistig und/oder mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen der Petra-Döring-Schule (Privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung) und der angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte. Davon sind 2 Kinder/Jugendliche mit Rollstuhl zu befördern.

Die Beförderung erfolgt an allen Schultagen, die sich am bayerischen Schulferienkalender orientieren (gegenwärtig bis zu 5 Schultage pro Woche) und an weiteren Tagen mit schulischen Veranstaltungen (bis zu 2 Tage pro Schuljahr). Dazu kommen Beförderungen an 20 Schulfreientagen für die Heilpädagogische Tagesstätte.

Zwei Liniengruppen (früh und nachmittags) bilden einen Beförderungstag.

Jede Linie ist mit einem Fahrer und einer Begleitperson auszustatten.

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/09/2017

Ende: 31/08/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

60140000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE24A

Hauptort der Ausführung:

Kronach.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um die Beförderung von 22 geistig und/oder mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen der Petra-Döring-Schule (Privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung) und der angeschlossenen Heilpädagogischen Tagesstätte. Davon sind ein Kind mit Rollstuhl und 2 Kinder im Rollstuhl sitzend zu befördern.

Die Beförderung erfolgt an allen Schultagen, die sich am bayerischen Schulferienkalender orientieren (gegenwärtig bis zu 5 Schultage pro Woche) und an weiteren Tagen mit schulischen Veranstaltungen (bis zu 2 Tage pro Schuljahr).

Drei Liniengruppen (früh, mittags und nachmittags) bilden einen Schul-Beförderungstag.

Dazu kommen Beförderungen an 20 Schulferientagen für die Heilpädagogische Tagesstätte, wobei in den Ferien die Mittagslinie entfällt.

Jede Linie ist mit einem Fahrer und einer Begleitperson auszustatten.

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/09/2017
Ende: 31/08/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
(1.) Juristische Personen fügen den Unterlagen einen Nachweis über die Eintragung ins Handelsregister bei (§ 44 Abs. 1 VgV).
(2.) Es sind Angaben zu machen, ob und in welcher Weise rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV).
(3.) Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist – bezogen auf den Auftrag – in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge zu vergeben, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche (§ 47 VgV).
(4.) Der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 vorliegen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
(1.) Betriebshaftpflichtversicherung gemäß VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Abs. 4 Nr. 2: Mit dem Angebot ist der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen: 1 000 000 EUR für Personenschäden und 1 000 000 EUR für Sachschäden und sonstige Schäden. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden
(2.) Erklärung zum Umsatz entsprechender Dienstleistungen (Schülerbeförderung) der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß VgV § 45 Abs. 4 Nr. 4. Für Bietergemeinschaften gilt: Dieser Nachweis ist von mindestens einem Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1.) Übersicht der für den Einsatz vorgesehenen Fuhrparks mit Angaben zu Fahrzeugart (z. B. Kleinbus, mittlerer Bus, Van), Fahrzeuggröße (z. B. 8-Sitzer, 22-Sitzer) und Baujahr.

(2.) Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten und der Führungskräfte im Unternehmen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV.

(3.) Allgemeine Anforderungen und Ausschlusskriterien für die Referenzen:

Gefordert ist die Angabe und Darstellung von genau 2 mit der Aufgabenstellung vergleichbare Referenzen. Die Referenzen sind im Bieterfragebogen darzustellen und müssen folgende Kriterien erfüllen:

a) Vergleichbare Leistung (Beförderung von Kindern und Jugendlichen).

b) Vergleichbarer Umfang: Mindestens 16 zu befördernde Menschen.

c) Mindestens 12 Monate Vertragszeitraum.

d) Die Referenzen:

— sind bereits abgeschlossen, wobei das Vertragsende nicht vor dem 30.6.2013 liegen darf oder

— betreffen laufende Verträge, bei denen die Leistung bereits mindestens 6 Monate erbracht wird (gerechnet vom Tag der Abgabe des Angebots).

e) Die Referenzen wurden durch den Bieter als Hauptauftragnehmer oder Mitglied einer ARGE bearbeitet.

(4.) Vorlage eines Realisierungskonzeptes bezüglich Ablauf, Koordination und Tourengestaltung.

(5.) Bestätigung, dass im Auftragsfall für die Ausführung des Auftrags die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen sowie Beschreibung der geplanten Personalaufstellung bezüglich des Auftrags nach Berufsgruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal, Fahrpersonal, Begleitpersonal (falls erforderlich), inklusive der zentralen Ansprechpartner.

(6.) Eigenerklärung, dass die Vorschriften der BO-Kraft vom Bieter eingehalten werden.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/06/2017

Ortszeit: 14:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/07/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 13/06/2017
Ortszeit: 14:00
Ort:
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Kronach e. V., Innerer Ring 84/86, 96317 Kronach.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Öffnung der Angebote erfolgt gem. § 55 Abs. 2 VgV durch mindestens 2 Vertreter des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.
Bieter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
1) Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papierform versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Dateien bzw. Ms Word- sowie Ms Excel-Dokumente) bereitgestellt.
2) Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bieters/der Bietergemeinschaft Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter/die Bietergemeinschaft die Auftraggeberin Auftraggeber unverzüglich, spätestens 8 Tage vor dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote, darauf hinzuweisen.
3) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf bis zum 6.6.2017 eingegangene Fragen erteilt.
Auskunftsersuchen sind ausschließlich per E-Mail an die delphiCon GmbH (mail@delphicon.com) zu stellen und werden ausschließlich per E-Mail beantwortet. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der Bieter/ die Bietergemeinschaft.
4) Bieter mit Sitz im Ausland: Gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes sind ausreichend, deutsche Übersetzungen von Nachweisen oder sonstigen Angaben müssen beglaubigt sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Promenade 27 (Schloss)
Ansbach
91522
Deutschland
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/05/2017